

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1902

57 (27.2.1902)

Oberkirch. D. 552.
Nr. 1522/3. In das diesseitige Güterrechtsregister wurde heute eingetragen:
Band I Seite 89: **Bollmer, Michael**, Landwirth in Herzthal und Theresia geb. Huber.
Durch Vertrag vom 16. Januar 1902 vereinbarten die Brautleute die Ertrungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B.

Seite 90: **Künzle, Sebastian**, Landwirth in Rusbach und dessen Ehefrau Josef Huber Witwe, Maria Anna geb. Koller von da.
Oberkirch, den 5. Februar 1902.
Großh. Amtsgericht.

Oberkirch. D. 551.
Nr. 1565. In das Güterrechtsregister wurde heute eingetragen:
Band I Seite 91: **Kraus, Franz**, Arbeiter, Schreiner und Anna geb. Schindler von Erbach.
Durch Vertrag vom 23. Januar 1902 haben die Brautleute die Ertrungenschaftsgemeinschaft vereinbart gemäß §§ 1519 ff. B.G.B.

Oberkirch, den 6. Februar 1902.
Großh. Amtsgericht.

Oberkirch. D. 550.
Nr. 1660/5. In das diesseitige Güterrechtsregister wurde eingetragen:
1. Band I Seite 92: **Müller, Anton**, Säger in Griesbach und Emma Doll von da.
Durch Vertrag vom 30. Dezember 1901 haben die Brautleute die Ertrungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart.

2. Seite 93: **Huber, Ludwig**, Landwirth in Lautenbach und Magdalena Huber von Lautenbach.
Durch Vertrag vom 10. Januar 1902 haben die Brautleute die Ertrungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart.

3. Seite 94: **Huber, Adolf**, Schuhmacher in Petersthal und Amalia geb. Schäd.
Die Brautleute haben durch Vertrag vom 18. Januar 1902 die Ertrungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart.

4. Seite 95: **Müller, Emil**, Steuerheber in Griesbach und Sophie geb. Zimmermann.
Die Brautleute wählten durch Vertrag vom 18. Januar 1902 die Ertrungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B.

5. Seite 96: **Mayer, Ludwig IV.**, Landwirth in Liezbach und Katharina geb. Doll.
Die Brautleute vereinbarten durch Vertrag vom 30. Januar 1902 die Ertrungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B.

6. Seite 97: **Ros, Karl**, Landwirth in Griesbach und Eoffie geb. Roth.
Die Brautleute haben durch Vertrag vom 31. Januar 1902 die Ertrungenschaftsgemeinschaft vereinbart gemäß §§ 1519 ff. B.G.B.

Oberkirch, den 8. Februar 1902.
Großh. Amtsgericht.

Oberkirch. D. 552.
Nr. 1743. In das diesseitige Güterrechtsregister wurde heute eingetragen:
Band I Seite 99: **Grimmig, Amand**, Landwirth in Alm und Barbara geb. Kauffer.
Durch Vertrag vom 23. August haben die Eheleute als Vorm ihres ehelichen Güterrechts die Ertrungenschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart.

Oberkirch, den 11. Februar 1902.
Großh. Amtsgericht.

Forzheim. D. 486.
Zum Güterrechtsregister Band II wurde eingetragen:
1. Blatt 456: **Faulhaber, Friedrich**, Kettenmacher hier, und Marie geb. Weber. Nach dem Verträge vom 11. d. Mts. bezieht Gütertrennung.

2. Blatt 457: **Walter, Albert**, Schriftföher hier, und Bertha geb. Allgemeine Gütergemeinschaft nach §§ 1437 ff. B.G.B.

3. Blatt 458: **Augenstein, Karl**, Friedrich, Zimmermann zu Jpringen, und Emilie geb. Thome. Nach dem Eheverträge vom 29. Mai 1897 ist die eheliche Gütergemeinschaft auf einen Einwurf von je 10 M. beschränkt nach badiischem Landrechte.

4. Blatt 459: **Bujard, Georg**, Kaufmann hier, und Minna Charlotte geb. Meuf. Nach dem Verträge vom 12. d. Mts. bezieht Ertrungenschaftsgemeinschaft.

5. Blatt 460: **Einfelder, Peter**, Landwirth hier, und Emilie Ottlitz geb. Kametich. Nach dem Verträge vom 1. d. Mts. bezieht Ertrungenschaftsgemeinschaft.

6. Blatt 461: **Kappler, Karl**, Wilhelm, Schaffner zu Jtersbach, und Justine geb. Haffner. Nach dem Verträge vom 8. d. Mts. bezieht Gütertrennung.

7. Blatt 462: **Wörmann, Karl**, Maurer hier, und Thette geb. Bohnenberger. Nach dem Verträge vom 3. d. Mts. bezieht Gütertrennung.

8. Blatt 463: **Kober, Jakob**, Presser hier, und Dorothea geb. Schab. Nach dem Verträge vom 13. d. Mts. bezieht Gütertrennung.

9. Blatt 464: **Schroth, Wilhelm**, Goldarbeiter hier, und Verica geb. Schneider. Nach dem Verträge vom 14. d. Mts. bezieht Ertrungenschaftsgemeinschaft.

Pforzheim, den 17. Februar 1902.
Großh. Amtsgericht II.

Kfllensdorf. D. 479.
Nr. 1309. Güterrechtsregister. Eingetragen:
Karl, Rudolf, Tagelöhner in Pfullendorf, und seine Ehefrau Theresia geborene Häußler.
Gütertrennung.
Pfullendorf, den 18. Februar 1902.
Großh. Amtsgericht.

Kastatt. D. 557.
Nr. 4476. In das Güterrechtsregister Band I Seite 121 wurde heute eingetragen:
Greffel, Josef, Johannes Sohn, Maurer zu Darmersheim und Anastasia geb. Koffler.
Durch Vertrag vom 17. Februar 1902 ist die Ertrungenschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart.

Kastatt, den 20. Februar 1902.
Großh. Amtsgericht.

Kastatt. D. 489.
Nr. 4476. In das Güterrechtsregister Band I Seite 120 wurde eingetragen:
Benz, Wilhelm, Tapezier zu Kastatt, und Theresie geb. Keller.
Durch Vertrag vom 15. Februar 1902 ist die Ertrungenschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart und das in Artikel 2 beschriebene Verbringen der Ehefrau als Vorbehaltsgut erklärt.

Kastatt, den 17. Februar 1902.
Großh. Amtsgericht.

Kadolszell. D. 604.
In das Güterrechtsregister wurde eingetragen:
Seite 171: **Müller, Wilhelm**, Fabrikarbeiter in Kadolszell und Emilie geb. Siehmer. Nach Vertrag vom 6. d. Mts. bezieht Ertrungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B.

Seite 172: **Alweiler, Karl**, Bahnarbeiter in Singen und Luise geb. Muer. Nach Vertrag vom 23. Januar d. J. bezieht Ertrungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B.

Kadolszell, den 11./17. Febr. 1902.
Großh. Amtsgericht.

Säckingen. D. 540.
Zum Güterrechtsregister Band I wurde heute eingetragen:
Seite 152: **Wille, Josef**, Landwirth, und Josefina geb. Verpacher in Glashütten.
Vertrag vom 12. Februar 1902.

Säckingen, den 24. Februar 1902.
gez. Hildenbrand.
Großh. Amtsgericht.

Säckingen. D. 619. Nr. 9977. Freiburg.
Ueber das Vermögen des Kaufmanns Alfred Finneisen, Inhaber der Firma Alfred Neumanns Rechtsfolger, Inhaber A. Finneisen in Freiburg wird heute am 20. Februar 1902, Nachmittags 1/5 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet, da der Gemeinschuldner seine Zahlungen eingestellt hat und seine Zahlunsfähigkeit durch Vorlage eines Verzeichnisses seiner Aktiva und Passiva dem Gerichte nachgewiesen hat.

Der Kaufmann E. J. Montigel hier wird zum Konkursverwalter ernannt.
Konkursforderungen sind bis zum 20. März 1902 bei dem Gerichte anzumelden.
Es wird Termin anberaumt vor dem diesseitigen Gerichte zur Beschließung über die Vertheilung des erlangten Vermögens, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf
Dienstag den 18. März 1902, Vormittags 9 Uhr,
und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf
Samstag, den 5. April 1902, Vormittags 9 Uhr.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verpacken oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Bestitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 1. Mai 1902 Anzeige zu machen.
Säckingen, den 24. Februar 1902.
gez. Hildenbrand.
Großh. Amtsgericht.

Säckingen. D. 630.
Zum Güterrechtsregister Band I Seite 154 wurde eingetragen:
Zumteller, Gottlieb, Eisenbahnarbeiter und Wilhelmine geb. Kaller in Säckingen.
Vertrag vom 11. Februar 1902. Ertrungenschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 ff. B.G.B. Vorbehaltsgut der Ehefrau sind:
a. die im Vertrag aufgeführten beweglichen Sachen im Gesamtwerth von M. 8040,
b. bares Geld im Betrag von M. 2000,
c. was die Ehefrau durch Erbschaft ertrirbt.
Säckingen, den 20. Februar 1902.
Großh. Amtsgericht.

Säckingen. D. 487.
In das Güterrechtsregister wurde eingetragen:
a. zu Band I Seite 67: **Heil, Fritz**, Kaufmann und Elise geborene Volz in Maulburg. Durch Ehevertrag vom 11. Januar 1902 wurde Ertrungenschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart.

b. zu Band I Seite 68: **Brüderlin, Georg** Albert, Maurermeister und Frieda geborene Voelch in Schopfheim. Durch Ehevertrag vom 7. Februar 1902 wurde Ertrungenschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart.

Vorbehaltsgut: 1. Sämmtliches der Frau während der Ehe durch Erbschaft oder Schenkung zufallendes Vermögen; 2. die Vertheilung im Falle des Todes der Frau im Betrage von 1000 M.
Schopfheim, den 17. Februar 1902.
Großh. Amtsgericht.

Säckingen. D. 597.
In das Güterrechtsregister wurde eingetragen:
Band I Seite 69: **Ludwig, Jakob**, Fabrikarbeiter und dessen Ehefrau Rosine geborene Schüwald in Fahrnan. Durch Ehevertrag vom 15. Februar 1902 wurde Ertrungenschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart.

Vorbehaltsgut: 1. Fahrnisse im Anschlag von 1000 M., 2. alles desjenige Vermögen, welches etwa fünftigig durch Erbschaft oder Schenkung der Ehefrau zu Eigentum zufallen wird.
Schopfheim, den 20. Februar 1902.
Großh. Amtsgericht.

Taubertshofheim. D. 569.
In das Güterrechtsregister Band I wurde heute eingetragen:
Seite 124: **Wille, Philipp** Franz, Landwirth in Mittelhausen und dessen Ehefrau Karolina geborene Klauer. Laut Vertrag vom 14. Februar 1902 ist Gütertrennung gemäß §§ 1426 ff. B.G.B. vereinbart.
Taubertshofheim, 19. Feb. 1902.
Großh. Amtsgericht.

Willingen. D. 484.
In das Güterrechtsregister wurde heute eingetragen:
Seite 184: **Reit, Johann** Jakob, Eisenbahnarbeiter zu Willingen und Stefanie geb. Weichert. Ertrungenschaftsgemeinschaft nach Vertrag vom 5. Februar 1902. Vorbehaltsgut der Ehefrau ist deren Eheverbringen, bestehend in Fahrnissen im Werthe von 658 M. 30 Pf., sowie alles Vermögen, welches derselben während der Ehe durch Erbschaft oder Schenkung anerkfällt.

Seite 185: **Bumann, Franz**, Feiger zu Willingen und Anna geb. Freudemann. Gütertrennung nach Vertrag vom 1. Februar 1902.

Willingen. D. 633.
In das Güterrechtsregister wurde unterem heutigen eingetragen:
Seite 187: **Glatthaar, Friedrich**, Landwirth zu Reulshausen und Emma geb. Keller. Gütertrennung nach Vertrag vom 17. Februar 1902.
Seite 188: **Hummel, Josef**, Landwirth zu Sommerau, Gemeinde Brigach, und Prima geb. Glas. Ertrungenschaftsgemeinschaft nach Vertrag vom 21. Januar 1902. Vorbehaltsgut der Ehefrau ist deren in den Registerakten verzeichnetes Eheverbringen, sowie alles Vermögen, was derselben durch Erbschaft oder Schenkung anerkfällt.
Willingen, den 21. Februar 1902.
Großh. Amtsgericht.

Walzshut. D. 511.
In das Güterrechtsregister wurde eingetragen:
Seite 141: **Mauz, Friedrich** Wilhelm, Landwirth in Scherzen, und Emma geb. Manz.
Durch Vertrag vom 5. Februar 1902 ist die Ertrungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519—1548 B.G.B. vereinbart.
Seite 142: **Ganter, Wilhelm**, Landwirth in Horheim, und Olga geb. Etschpöhler.
Durch Vertrag vom 29. Januar 1902 ist die allgemeine Gütergemeinschaft gemäß §§ 1437—1518 B.G.B. vereinbart.
Seite 143: **Hufenus, Josef**, Bahnarbeiter in Luttingen, und Marie geb. Ebner.
Durch Vertrag vom 25. Januar 1902 wurde die allgemeine Gütergemeinschaft nach den Bestimmungen der §§ 1437 ff. des B.G.B. vereinbart.

Walzshut, den 17. Februar 1902.
Großh. Amtsgericht.

Wertheim. D. 524.
In das Güterrechtsregister wurde eingetragen:
1) Band I Seite 58: **Ludwig** Brandt, Restaurateur in Wertheim und dessen Ehefrau Katharina geb. Schlerbach haben im Ehevertrag vom 7. Februar 1902 vollständige Gütertrennung unter Ausschluß aller Verwaltungen und Anstaltungen des Eheverbringens vereinbart.

2) Band I Seite 59: **Franz** Josef Trabold, Landwirth in Ebenfeld und dessen Ehefrau Ida Maria geb. Schubert haben mit Ehevertrag vom 14. Februar 1902, unter Aufhebung des am 22. Januar 1890 errichteten, die allgemeine Gütergemeinschaft gemäß § 1437 ff. B.G.B. gewählt.

3) Band I S. 60: **Steinbrecher** August Hildenbrand, von Wessenthal und dessen Ehefrau Maria Theresia geb. Klein haben im Ehevertrag vom 14. Februar 1902 die allgemeine Gütergemeinschaft nach § 1437 u. ff. B.G.B. festgelegt.
Wertheim, 18. Februar 1902.
Großh. Amtsgericht.

Wertheim. D. 485.
In das Güterrechtsregister wurde eingetragen:
1) Band I Seite 53: **Georg** Andreas Büttel, Landwirth in Sachsenhausen, und dessen Ehefrau Maria Katharina geborene Schäfer haben im Ehevertrag vom 10. Januar 1902 die allgemeine Gütergemeinschaft nach § 1437 ff. gewählt.

2) Band I Seite 54: **Franz** Detisch, Tagelöhner in Reuenberg, und dessen Ehefrau Anna geborene Hildenbrand haben im Ehevertrag vom 10. Februar d. J. die allgemeine Gütergemeinschaft gemäß § 1437 ff. B.G.B. vereinbart.

Willingen. D. 614. Nr. 1871. Gengenbach.
In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Ferdinand Georg Druffel, Kaufmann, wohnhaft in Gengenbach, Mitteldeuler der Firma Schraubenfabrik Gebrüder Jeger & Co. in Bergheim ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf
Mittwoch, den 12. März 1902, Vormittags 9 Uhr, bestimmt worden.

Gengenbach, den 22. Februar 1902.
Gerichtsschreiber Großh. Amtsgerichts.
Willi, Amtsgerichtssekretär.

Willingen. D. 613.
In dem Konkursverfahren über das Vermögen der Firma Schraubenfabrik Gebrüder Jeger & Co. in Bergheim ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf
Mittwoch, den 12. März 1902, Vormittags 9 Uhr, bestimmt worden.

Gengenbach, den 22. Februar 1902.
Gerichtsschreiber Großh. Amtsgerichts.
Willi, Amtsgerichtssekretär.

Willingen. D. 613.
In dem Konkursverfahren über das Vermögen der Firma Schraubenfabrik Gebrüder Jeger & Co. in Bergheim ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf
Mittwoch, den 12. März 1902, Vormittags 9 Uhr, bestimmt worden.

Gengenbach, den 22. Februar 1902.
Gerichtsschreiber Großh. Amtsgerichts.
Willi, Amtsgerichtssekretär.